Der Graf von Monte Christo

Bühnenanweisung

theaterlust produktions GmbH
Pfarrer-Gruber-Straße 4
83527 Haag in Oberbayern
Telefon: 08072-3719856
Mail: kbb@theaterlust.de

Kontakt für allgemeine Rückfragen zur BA:

THEATERLUST Betriebsbüro
Frau Judith Regel
Telefon: +49 (0)176-60607540
Mail: kbb@theaterlust.de

Kontakt für technische Rückfragen zur BA:

Technische Leitung: Arne Dewitz
Telefon: +49 (0)172-7516423
Mail: technik@theaterlust.de

Allgemeines

- Solange im Rahmen einer früheren Zusammenarbeit noch nicht geschehen, senden Sie uns bitte per Mail einen technischen Bühnenplan (Grundriss und Positionen der Züge) an: kbb@theaterlust.de
- „Der Graf von Monte Christo“ ist ein Schauspiel mit Musik. Es wirken 7 Schauspieler*Innen und ein Musiker (Schlagwerker) mit.
- Das Stück dauert insgesamt voraussichtlich ca. 130 Min. und sieht nach ca. 60 Min. eine Pause von 20 Min. vor.
- Das Bühnenbild besteht aus einem Podestbau (Aluminium-Bühnensystem der Firma Ventum-S Dresden ergänzt mit Siebdruckplatten schwer entflammbar, TÜV-Statikprüfbericht s. Anhang 2) mit Schrägen und drei erhöhten Podesten mit Höhen von 1,50 m, 1,83 m und 2,00 m (Absturzsicherungen vorhanden und montiert). Die Gesamthöhe des Aufbaus beträgt 2,90 m. Hinter der für das Publikum sichtbaren Podesterie steht ein 4,00 m x 0,75 m großes Bütec-Podest mit einer Höhe von 0,77 m für unseren Musiker/Schlagwerker. Auf dem Podest befindet sich eine Aluminium-Eisenkonstruktion zur Aufhängung zweier Klangbleche (jeweils 2 m x 1 m). Der Aufbau hat eine Gesamthöhe von ca. 3,40 m. Der Bühnenhintergrund besteht aus einer gehängten Projektionsfolie („Showfolie“ in anthrazit, 9 m x 5 m, B1-Zertifikat und Rechnung s. Anhang 1). Gerne greifen wir auf eine ggf. vorhandene, den Verhältnissen vor Ort entsprechende Folie zurück.
  Bitte informieren Sie uns, falls diese vorhanden ist.
- Es gibt keine feuergefährlichen Handlungen und pyrotechnischen Effekte.
- Sämtliche szenischen Aktionen auf den Aufbauten des Bühnenbildes wurden mit den agierenden Schauspieler*innen hinreichend probiert. Sämtliche Aufbauten von einer Höher über 1,60 m wurden mit Absturzsicherungen versehen.

Unter den in dieser vorläufigen Bühnenanweisung angegebenen Bedingungen können wir die optimale Durchführung der Vorstellung garantieren. Generell sind wir natürlich flexibel, bitten nur um vorherige Information, wenn die tatsächlichen Verhältnisse nicht mit der Anforderung übereinstimmen. Danke!!!

Bühne

- Die Bühne sollte bitte sauber und vollkommen frei von Kulissen zur Verfügung stehen. Wir verlegen einen dem Bühnenbild angepassten, mitgebrachten Tanzboden (VARIO CLASSIC 200 von Fa. Gerriets, von Scharoun Theater Wolfsburg zur Weiterverwertung überlassen) in einer Größe von 8,00 m x 8,00 m, weswegen der Bühnenboden gefegt und frei von Schrauben, Nägeln etc. sein muss.
- Erforderliche Mindestmaße: **Breite 11 m, Tiefe 8 m, (lichte) Höhe 4 m.** Sollte die Mindest-Fläche nicht zur Verfügung stehen, bitten wir dringend um Kontaktaufnahme (Lässt sich die Tiefe der Bühne ggf. mit einem Vorbau aus Podesten auf erforderliches Maß erweitern? Darf die Brandschutzlinie ggf. überbaut werden, um vorhandene Vorbühnenfläche mit zu nutzen?)
- Wir benötigen einen schwarzen Bühnenaushang, oder ggf. der Ausstattung angepasst; **nach Möglichkeit Gassenschals**
- **Bei Bühnen mit Bühnenfall bitten wir um Information**
- Gibt es einen Feuerschutzvorhang?
- Bitte informieren Sie uns, ob Kabelmatten/-brücken vorhanden sind

Ton

- Unsere Tonanlage inkl. Tonmischpult, Bässen, Gitarrenverstärker und zwei Lautsprechern wird unter dem Musikerpodest installiert. Zwei weitere Lautsprecher werden auf Stativen im hinteren Bereich der Bühne gestellt.
- Bezüglich der PA wird vor Ort entschieden, ob das hauseigene Audioequipment zusätzlich genutzt wird oder wir ohne zusätzliche Saalbeschallung aufbauen. Sollte das hauseigene Audioequipment genutzt werden erfolgt die Übergabe über einen Aux-Ausgang an unserem Mischpult.
- Es werden ein separat abgesicherter Stromkreis benötigt.
- Es wird eine Netzwerkverbindung vom Tonmischpult zum FOH. **Eine CAT-Leitung hierfür wird von uns aktuell <u>nicht</u> mitgeführt, sollte also vor Ort vorhanden sein.**

Beleuchtung

- Ein Lichtpult „ETC EOS Programming Wing“, sowie LED Movinglights, LED Fluter und LED PARs werden von der Tourneeproduktion mitgeführt.
- Für die mitgeführten LED Scheinwerfer benötigen wir auf der Bühne mindestens **zwei** separat abgesicherte Direktstromkreise
- Vom FOH bzw. der Lichtregie wird eine DMX Leitung zu den Dimmern der Hausanlage und eine eigene, freie Netzwerkleitung zur Bühne benötigt.
- Vom Haus benötigen wir
    - Min. 4 dimmbare 1kW Profiler oder Stufenlinsen auf der Z-Brücke für das Frontlicht. Bitte für diese Lampen entsprechende Filter LEE201 bereithalten.
    - drei Profilscheinwerfer (zwei auf Bühne links, einer Bühne rechts) in den Portaltürmen oder auf der Portalbrücke als Frontlicht für die erhöhten Podeste, gefiltert LEE201
    - zwei Züge für das Hängen von Licht sowie einen Zug zum Hängen der Opera. Die benötigten Positionen entnehmen Sie bitte dem angehängten Bühnenplan. (Gewicht pro Zug unter 200kg)

FOH / Lichtregie:

- Wir benötigen einen 2 m breiten FOH-Platz im Saal mit kompletter Bühneneinsicht für Ton- und Lichtsteuerung.
- Bitte bereiten Sie dort Direktstrom und eine DMX-Leitung zur Hausanlage sowie zwei Netzwerkleitung zur Bühne vor.

Zeiten und Personal

Zeiten (geschätzt):

- Ankunft der zwei Tourneetechniker mit 2 Transporter (3,5t): 9 Stunden vor Vorstellungsbeginn **(Premiere war am 05.11.23; sollte sich im Zuge der ersten Gastspiele herausstellen, dass 9 Stunden Vorlauf nicht erforderlich sind, aktualisieren wir diese Angabe umgehend).**
- Entladen: je nach Gegebenheiten vor Ort ca. 30 min
- Aufbau Bühne Teil 1 und Videotechnik ca. 30 min
- TE Video: ca. 30 min
- Aufbau Bühne Teil 2, Licht- und Tontechnik ca. 4 Stunden
- Soundcheck / Lichteinrichtung: ca. 2 Stunden
- **Einlass: ab 30 min vor Vorstellungsbeginn**
- Dauer der Vorstellung: ca. 130 Min. zzgl. 20 Min. Pause, nach ca. 60 Min.; Gesamtlänge 150 Minuten
- Abbau und Verladen (direkt nach Vorstellungsende) ca. 2,5 Stunden

Benötigtes Personal:

- Zum Ausladen des Bühnenbildes und dem Aufbau der Bühne:
  - 1 ortskundiger VA Techniker*In (Licht/Ton)
  - 4 Bühnenhelfer*Innen
- Technische Einrichtung:
  - 1 ortskundiger VA-Techniker*In für Licht und Ton
- Während Soundcheck und Vorstellung:
  - 1 Bühnenhelfer*Innen oder Techniker*In (Bedienung Hauptvorhang sofern nicht fernsteuerbar)
  - 1 ortskundiger VA-Techniker*In als Backup
- Abbau:
  - 1 Techniker*In
  - 4 Bühnenhelfer*Innen

Unser Personal:

- 7 Darsteller*Innen
- 2 Techniker
- 1 Gastspielleitung

Räumlichkeiten / Sonstiges

Parkplätze:

- Das Bühnenbild und die Technik werden mit zwei 3,5t Transportern (Fiat Ducato lang, sowie Iveco Kofferwagen) gefahren. Bitte halten Sie hierfür zwei Parkplätze frei.
- Es wird 1 weiterer Parkplatz für 1 Ensemble Fahrzeug (i.d.R. VW Van) benötigt.

Garderoben/Raumbedarf:

- 5 Herren
- 3 Damen
- 1 weitere Garderobe zum Einsprechen/Einsingen
- 1 Aufenthalt/Catering

Catering (bitte informieren Sie uns, wenn nicht möglich):

- Wenn möglich, freuen wir uns zu Aufbaubeginn über: 4 belegte Brötchen für unsere beiden Techniker sowie Mineralwasser (medium oder classic) für unsere Techniker und Ihre Aufbaucrew
- ca. 1,5 h vor Vorstellungsbeginn: 2 warme Mahlzeiten für Techniker
- 4 h vor Vorstellungsbeginn Mineralwasser still, Mineralwasser medium, Säfte. Gerne Kaffee und belegte Vollkorn-Brote / Brötchen (bitte auch vegetarisch), Obst (Bananen, Äpfel, Trauben – je nach Saison) für 8 Personen im Garderobenbereich/Aufenthaltsraum aufbauen

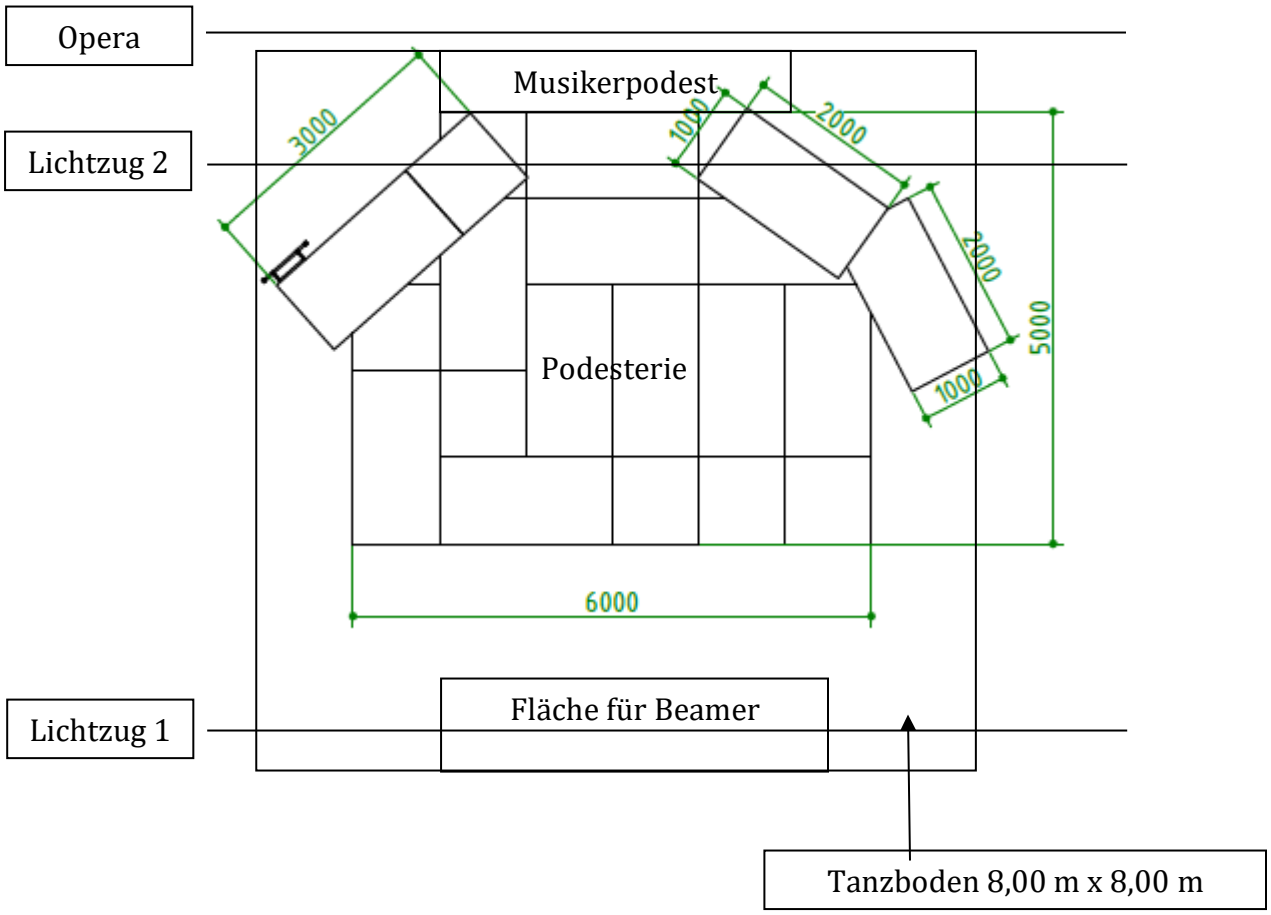
Sonstiges

- Wenn vorhanden, erhält die Produktion in der Spielstätte freien W-Lan Zugang. Die Zugangsdaten bitte bereithalten und der Gastspielleitung bei Ankunft übergeben.

Programmhefte:

- aus Gründen der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes verzichten wir auf die Erstellung eines Programmheftes in Papierform. Eine Druckvorlage für einen Aushang mit einem QR-Code zum Abruf des Online-Programmheftes finden Sie auf unserer Internetseite.

Bühnenplan


Opera
Lichtzug 2
Lichtzug 1
Musikerpodest
Podesterie
Fläche für Beamer
Tanzboden 8,00 m x 8,00 m
3000
1000
2000
2000
5000
1000
6000

Anhang 1 Rechnung

Lieferanschrift

Lieferanschrift gleich Rechnungsanschrift

Gerriets GmbH
Im Kirchenhürstle 5-7
D 79224 UMKIRCH
Telefon: (+49) 7665 960 0
Telefax: (+49) 7665 960 125
Internet: www.gerriets.com
E-Mail: info@gerriets.com
USt-ID-Nr.: DE 142191543
EORI-Nr.: DE3110494

Gerriets GmbH Postfach 1154 DE-79220 Umkirch

theaterlust produktions GmbH
Thomas Luft
Pfarrer-Gruber-Str. 4

83527 Haag i. OB

Rechnung

Beleg-Nr.	**11406290**
Beleg-Datum:	27.10.2021
Kunden-Nr.:	133156
Auftrag von / vom:	Herr Luft / 21.10.2021
Auftrag-Nr.:	11208578
Sachbearbeiter / Tel.	Alena Schatz / -258

#SHOW ÄNDERUNG

Pos.	Menge	Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.	EinzelPr.:	Gesamt/EUR
1	1,00 stk	Folienteil Breite x Höhe = 9,00 m x 5,00 m Form: Rechteck Material: 21230000 Auf- und Rückprojektionsfolie SHOW® Material: PVC, Farbe: anthrazit, Breite: 202 cm, Gewicht: 400 g/m², Stärke: 0,30 mm. Schwer entflammbar, Brandklasse: EN 13501-1 B-s3,d0. Leuchtdichtefaktor Aufprojektion: 0,14. Leuchtdichtefaktor Rückprojektion: 1,25. Verarbeitung: Bahnrichtung senkrecht Oberkante: Plastikverstärkung und eingeschweißte Ösen alle 20 cm Seitenkanten: schmal gesäumt Unterkante: 10 cm Tasche Farbe der Plastikverstärkung: RAL 7015 - schiefergrau * GETAFELT * Versandtermin: 27.10.2021	**t21230000**	890,00	890,00

-> Seite 2

Anhang 1 B1-Zertifikat

MPA NRW.
Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen
PRÜFEN • ÜBERWACHEN • ZERTIFIZIEREN

Außenstelle Erwitte • Auf den Thränen 2 • 59597 Erwitte • Telefon (02943) 897-0 • Telefax (02943) 897 33 • E-Mail: erwitte@mpanrw.de

Bericht zur Klassifizierung des Brandverhaltens

Nr. 230011056-3
vom 27.07.2017

Auftraggeber: Gerriets GmbH
Im Kirchenhürstle 5-7

79224 Umkirch

Auftrag: Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1:2010-01

Auftragsdatum: 06.06.2017

Kennnummer der notifizierten Prüfstelle: 0432

Art und Bezeichnung des zu klassifizierenden Bauprodukts:

PVC-Projektionsfolien „PANORAMA“, „OPERA milchig-matt“, „OPERA weiß“, „OPERA hellblau“, „OPERA High Gain“, „STUDIO“, „SHOW“, „SILVERBLACK“, „GAMMALUX“ und „OPTIBLACK“

Dieser Bericht bestimmt die Klassifizierung des o. g. Bauprodukts in Übereinstimmung mit dem in DIN EN 13501-1 angegebenen Verfahren.

Klassifizierungsberichte dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Dieser Klassifizierungsbericht umfasst 3 Seiten.

1 Beschreibung des Bauproduktes

Projektionsfolien aus PVC

Dicke: 0,28 mm – 0,39 mm
Flächengewicht: 336 g/m² - 543 g/m²

Farbe der Folien „PANORAMA“ und „STUDIO“: grau
Farbe der Folie „OPERA weiß“: weiß
Farbe der Folie „OPERA milchig-matt“: hellbeige
Farbe der Folien „SHOW“ und „OPTIBLACK“: schwarz
Farbe der Folie „OPERA hellblau“: hellblau
Farbe der Folie „OPERA High Gain“: eine Seite perlmutt/eine Seite weiß
Farbe der Folie „SILVERBLACK“: eine Seite perlmutt/eine Seite schwarz
Farbe der Folie „GAMMALUX“: eine Seite weiß/eine Seite grau

2 Prüfberichte und Prüfergebnisse, die der Klassifizierung zugrunde liegen

2.1 Prüfberichte

Name des Labors	Auftraggeber	Nummer des Prüfberichts	Prüfverfahren
MPA NRW	Gerriets GmbH	230011056-1 vom 27.07.17 230011056-2 vom 27.07.17	**DIN EN ISO 11925 – 2** **DIN EN 13823**

2.2 Prüfergebnisse

Die im Folgenden aufgeführten Prüfergebnisse bilden die Grundlage für die Klassifizierung.

Prüfverfahren	Parameter	Anzahl der durchgeführten Versuche	Prüfergebnisse	
			Mittelwerte stetiger Parameter	Anforderung diskreter Parameter
DIN EN ISO 11925-2 30 s Beflammungsdauer	Flammen-ausbreitung ≤150 mm Brennendes Abtropfen/Abfallen	60	--	ja nein
DIN EN 13823	$FIGRA_{0.2}$ in W/s	7	1,3	--
	$FIGRA_{0.4}$ in W/s		1,3	--
	THR_{600s} in MJ		0,7	--
	LFS_{Kante}		--	< Kante
	SMOGRA in m²/s²		464	--
	TSP_{600s} in m²		82	--
	Dauer des brennenden Abfallens in s		0	--

3 Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich

3.1 Referenz

Die Klassifizierung wurde in Übereinstimmung mit den Abschnitten 11 und 14 der Norm DIN EN 13501-1:2010-01 durchgeführt.

3.2 Klassifizierung

Der geprüfte Baustoff wird in Bezug auf sein Brandverhalten klassifiziert als: **B**

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf die Rauchentwicklung ist: **s3**

Die zusätzliche Klassifizierung in Bezug auf das brennende Abtropfen/Abfallen ist: **d0**

Damit ergibt sich als Klassifizierung des Brandverhaltens des geprüften Baustoffs:

Brandverhalten	Rauchentwicklung	brennendes Abtropfen/Abfallen
B	**s3**	**d0**

d.h. ***B – s3,d0***

3.3 Anwendungsbereich des Produktes

Die Klassifizierung gilt nur für die unter Abschnitt 1 beschriebenen Bauprodukte für die freihängende Verwendung im Abstand von mindestens 80 mm zu gleichen oder anderen flächigen Baustoffen.

4 Einschränkungen

Dieser Klassifizierungsbericht ersetzt keine Typzulassung oder Produktzertifizierung.

Erwitte, 27.07.2017

Im Auftrag

Materialprüfungsamt MPA NRW 38 Nordrhein-Westfalen

Dipl.-Ing. Rademacher
Leiter der Prüfstelle

Dipl.-Ing. Schreiner
Sachbearbeiter

PRÜFSTELLE FÜR FLIEGENDE BAUTEN - STATIK

TÜV SÜDDEUTSCHLAND

ZWICKAU

Prüfbericht zur Typenprüfung

vom: 28.05.99

Bau und Betrieb

PRÜFSTELLE
Fliegende Bauten

Parkstraße 20
D-08056 Zwickau
Telefon (0375) 3524 140
Telefax (0375) 3524 128

BB-SF /RB
Klose199

Prüfnummer: 204547/99-KLOSE199

1. Objekt

Anlage: **Bauelemente für Bühnenbild- und Szenentechnik**

1. Raum-Bauelemente
2. Brücken-Bauelemente
3. Treppenbauelemente
4. Flächenbauelemente
5. Bühnenwagen

Hersteller : Theater- Baukasten Dresden
Una Klose
Papiermühlengasse 12
D-01159 Dresden

Statische Berechnung: IPRO DRESDEN
Architekten-und Ingenieurgesellschaft mbH
Schnorrstraße 70
D-01069 Dresden

Konstruktion: Theater- Baukasten Dresden
Una Klose
Papiermühlengasse 12
D-01159 Dresden

TÜV BAU- UND BETRIEBSTECHNIK GMBH TÜ 12 ZWICKAU

TÜV SÜDDEUTSCHLAND

1. Prüfungsunterlagen

a) statische Berechnung

Raum-Bauelemente	Teil III, Seite I-II,	1-125 v. 16.10.1991
Brücken- Bauelemente	Teil II, Seite	1-184 v. 14.10.1991
Treppen-Bauelemente	Teil I, Seite I,	1- 56 v. 20.09.1991
Flächen-Bauelemente	Teil IV, Seite	1- 18 v. 25.10.1991

b) Zeichnungen

Raum-Bauelemente	45 Blatt
Brücken- Bauelemente	3 Blatt
Treppen-Bauelemente	4 Blatt
Flächen-Bauelemente	12 Blatt
Bühnenwagen	3 Blatt

c) Weitere Unterlagen

Aufbau- und Gebrauchsanweisung Seite 1 - 3

Prüfbericht Nr 92/5 vom 23.04.1992
TU Dresden, Abt. Bauingenieurwesen, Institut für Tragwerke und Baustoffe
zur „Untersuchung der Belastbarkeit eines Theaterbaukastensystems"

2. Baubeschreibung

Die Berechnung und die zugehörigen Zeichnungen enthalten die Nachweise für ein Theaterbaukastensystem mit verschiedenen Bauelementen zum Einsatz entsprechend der Anforderungen der UVV VBG 70 „Bühnen und Studios".

3. Lastannahmen

Die Eigengewichte der Konstruktionsteile wurden gemäß DIN 1055 Teil 1 berücksichtigt.

Verkehrslasten wurden entsprechend DIN 15920, Teil 11 und 14 zum Ansatz gebracht.

KOPIEREN VERBOTEN
COPY PROHIBITED

TÜV BAU- UND BETRIEBSTECHNIK GMBH TÜ 12 ZWICKAU

Windlasten und Schneelasten wurden nicht berücksichtigt.

4. Baustoffe

Es wurden im wesentlichen folgende Baustoffe verwendet:

AlMgSi0,5-F22

Weitere Einzelheiten zu den Werkstoffen sind den Unterlagen zu entnehmen.

5. Baugrund

Die Anlagen sind als Bühnen- und Studiobauten für wiederholten Auf- und Abbau in Studios und im Theaterbau konzipiert.
Angaben zum Baugrund entfallen somit.

6. Prüfbemerkungen

Die statische Berechnung wurde unter Beachtung von experimentellen Erprobungen bewertet und geprüft.
Verschiedene Berechnungen und Berechnungsabschnitte wurden durch Vergleichsrechnungen geprüft. Ein Teil der Nachweise wurde unter Verwendung von Computerprogrammen ausgeführt. Diese Abschnitte wurden unsererseits ebenfalls durch Vergleichsrechnungen geprüft.

Schreib- und Übertragungsfehler sowie kleine Rechenfehler wurden im geprüften Berechnungsexemplar nicht korrigiert, da sie zu keinen negativen Auswirkungen auf die Tragfähigkeit führten.

Muster der Bauelemente wurden beim Hersteller von uns geprüft und Übereinstimmung mit den Ausführungszeichnungen festgestellt.
Die Eignungsnachweise zum Schweißen von tragenden Bauteilen aus Aluminium nach DIN 4113 Teil1 lagen vor.

TÜV BAU- UND BETRIEBSTECHNIK GMBH TÜ 12 ZWICKAU
KOPIEREN VERBOTEN COPY PROHIBITED

7. Prüfergebnis

Die statische Berechnung und die zugehörigen Konstruktionszeichnungen entsprechen der DIN 15920 und sind im wesentlichen vollständig und richtig.

Gegen die Fertigung und Nutzung der Bauelemente bestehen keine Bedenken, wenn die Forderungen der UVV VBG 70 eingehalten werden und die Ausführung den geprüften Unterlagen entsprechen.

TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Prüfstelle für Fliegende Bauten
Der Sachverständige

Dr. Bauer

TÜV BAU- UND BETRIEBSTECHNIK GMBH · TÜ 12 · ZWICKAU

KOPIEREN VERBOTEN
COPY PROHIBITED

Dieser Bericht gilt nur mit dieser Original-prägung und mit Originalunterschrift (grün).
This report is valid with this raised logo and the original signature (green) only.